

Ich mache hierdurch bekannt: daß meine Maschine in gutem Stande ist, womit ich alle Arten eiserne Pressen verfertige; es mögen 1, 2 oder 3gängige von 3 bis 10 Zoll Stärke verlangt werden. Ich habe bereits eine Presse für den Hrn. Apotheker Rude verfertigt, dessen Güte der Eigenthümer selbst attestirt. *) Auch ist meine Drehbank fertig, alle Arten starkes Eisen und Stahl abzudrehen. Ich habe in der hiesigen Papiermühle eine Holländerstange, auch für die Mahlmühlen Mühleisen abgedreht, von dessen Güte sich jedermann bey Mstr. Benzeln und in der Dehnaischen Mühle überzeugen kann. Ich verspreche rzelle Bedienung und billige Preise.

Mstr. J. G. Müller, Huf- und Waffenschmidt auf der Serbergasse in Bauzen.

*) Daß die von Mstr. Müller für mich verfertigte Presse zu meiner Zufriedenheit ausgefallen ist, bezeuge ich hiermit.

J. A. Rude.

Meine 37jährige Ehegattin, Frau Christiana Juliana Zenckern, geb. Uhlchin, erblickte das Licht der Welt 1747 in Croste, ward mit mir 1769 zur Ehe verbunden, und zeugte in dieser 11 Kinder, davon 5 noch leben. Nachdem sie durch das Blut des Lammes ihre Kleider helle gemacht, nahm sie ihr Erlöser den 8. Octbr. d. J. zu jenen Freuden auf. Unsere Verwandten und guten Freunde werden in stillem Andenken der Liebe mich und ihre verlassenen Kinder am besten trösten, wenn Sie Ihre schätzbare Freundschaft uns ununterbrochen fortgönnen; darum ich ergebenst bitte.

Friedrich Gottihelf Zencker, in Löbau.

Herr Bornmann jun. wohnhaft auf der Schülgasse No. 216. 2 Treppen hoch, empfiehlt sich diesen Winter einem geehrten Publico mit den von ihm verfertigten Haarsohlen, welche sich durch ihre besondere Zubereitung und Güte vor vielen andern darin empfehlen: daß sie bey Zurücktretung des Fußschweißes, Fußgicht, hysterischen Kopfschmerz, und bey krampfartigen kalten Füßen von sehr vielen Personen mit großem Nutzen gebraucht worden sind; welches durch Attestate belegt werden kann. Sie sind sowohl einzeln als auch in Duzenden um billige Preise zu haben.

Sollte jemand in hiesiger Provinz 10 bis 12 Scheffel guten Birken-Saamen zu verkaufen haben, dem weist, nach baldiger Anzeige, der Budissinische Landhauskoch Gäbler einen Käufer nach.

Es ist ein besonders für einen practicirenden Juristen brauchbarer großer Schreibtisch nebst dazu gehörigen Bücherrepositorium, ingleichen eine Bettstelle, ein Altentrepositorium und 2 Spiegel, aus freier Hand zu verkaufen. Wo? erfährt man in der Wochenblattexpedition.

Es sind 2 sehr gute Ruß- und Zug-Rühe zu verkaufen, davon auch eine zum Schlachten fett ist; wo? erfährt man in der Wochenblattexpedition.

Von dem bekannten Kriegsgliede: Kurlisch Herstim Bratram Saxonsteho Wojka do Pola Kobudaty, ist die 2te Auflage, mit der deutschen Uebersetzung vermehrt, erschienen, und bey dem Buchhändler Schulze in Bauzen das Stück für 6 Pf. und das Duzend zu 5 Gr. zu haben.

Ein verheiratheter Dekonom sucht, entweder für sich allein als Wirthschafter, oder auch zugleich mit seiner Frau, ein Unterkommen. Nähere Auskunft erhält man in der Wochenblattexp.

Es werden alte eiserne Ofenblätter, wie auch ganze Ofenkasten, gesucht. Das Nähere ist auf der Reichengasse in No. 18. zu erfahren.

Es stehen 2 feuerfeste Häuser, nebst Obst- und Küchen-Garten, zu verkaufen; davon das Nähere in No. 18. auf der Reichengasse erfragt werden kann.

Dienstaags oder Mittwochs geht von hier eine Chaise über Dresden nach Leipzig; wer von derselben Gebrauch machen will, melde sich auf der Steingasse No. 222.

Auf künftigen Dienstag, den 14. d. geht eine leere Kutsche von hier nach Dresden. Diejenigen, so Willens sind mitzureisen, haben sich in der Wochenblattexpedition zu melden.

Auf kommenden Donnerstag geht eine leere Kutsche von hier nach Dresden ab. Wer mit dahin reisen will, melde sich bey Böhmern in der Goshwitz No. 355.

Auf dem Rittergute Gröditz ist 3jähriger Karpfen-Saamen zu haben; man wendet sich dieserhalb an den Verwalter daselbst.

Der Damen-Schuhmacher-Meister Valentin aus Dresden zeigt hierdurch ergebenst an, daß er diesen Löbauer Jahrmarkt, den 13. d. mit verschiedenen Sorten Damen-Schuhen, als: saffianen, bunt und schwarzledernen, gestickten und ungestickten, beziehen wird. Er bittet um aeneigten Zuspruch.

Eine sehr gute leichte halbe Chaise stehet in No. 431. auf der auswendigen Lauengasse zu verkaufen.